

Museen auf dem Weg in die Deutsche Digitale Bibliothek Die Fachstelle hilft!

Herdis Kley
Deutsche Digitale Bibliothek
Fachstelle Museum
Institut für Museumsforschung



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

Herbsttagung der Fachgruppe
Dokumentation des Deutschen
Museumsbundes
Berlin, 13.10.2015



Überblick



1. Was bietet die DDB?
Kurzer Einblick in den Funktionsumfang
2. Aktueller Stand der Sparte Museum in der DDB
3. Wie mache ich mit bei der DDB?
Die Fachstelle Museum hilft

Funktionsumfang der DDB



Was bietet die DDB?



- 2308 registrierte Institutionen
- 241 datenliefernde Einrichtungen
- 18 Mio. Inhalte, davon ca. 6 Mio. mit Digitalisat
- Archivalien, Bücher, Gemälde, Handschriften, Landkarten, Zeichnungen, Fotografien, Filme, Musik, Noten, Drucke, Audiodateien, Denkmäler.
- Virtuelle Ausstellungen
- Personenseiten
- Favoritenlisten
- API (offene Programmierschnittstelle)
- Verlinkung direkt zur Quelle der Objekte

Inhalte in der DDB



[STARTSEITE](#) [ÜBER UNS](#) [HILFE](#) [ENTDECKEN](#)

[Anmelden](#) | [Deutsch](#)



18.085.807 Objekte, davon 6.126.439 mit Digitalisat

[Erweiterte Suche](#)



Die Deutsche Digitale Bibliothek bei „Zugang gestalten! Mehr...



Erschließung, Vernetzung und Access - Ein Beitrag von...



Neue Sammlungen: Die Fotografen Fritz Zapp und...



Das Archivportal-D feiert sein Jubiläum – wir gratulieren!

Inhalte in der DDB

Ergebnisse filtern



6.126.439 Ergebnisse: **Objekte** Personen Institutionen

- Zeit >
- Ort >
- Person/Organisation >
- Stichwort >
- Sprache >
- Rechtsstatus >
- Verwendbarkeit >
- Medientyp >
- Sparte >
- Datengeber >
- Nur Ergebnisse mit Digitalisat

1 2 3 4 5 Weiter ▾



Grab-Schriftt ...



Schulzeitung

Erschienen in: J. P. Rossel's allgemeine Monatschrift für Erziehung und Unterricht [Elektronische Ressource] ; 9



II. Kristiern over for Karl Knutson indtil dennes Fordrivelse 1457.

Erschienen in: Den senere Middelalder: [1897 - 1481]; [2.]



De La Traite Des Nègres

Erschienen in: Manuel Pour Les Jeunes Personnes Des Deux Sexes



Objekte vergleichen



Erstes Objekt



Zweites Objekt

Vergleich starten

Funktionen in der DDB

Personenseiten

Filter

Ergebnisse filtern

- Zeit >
- Ort >
- Person/Organisation >
- Stichwort >
- Sprache >
- Rechtsstatus >
- Verwendbarkeit >
- Medientyp >
- Sparte >
- Datenlieferant >
- Nur Ergebnisse mit Miniaturansicht

Objekte vergleichen

Erstes Objekt  Zweites Objekt 

Vergleich starten

Vergleichen

2.656 Ergebnisse: **Objekte** Personen Institutionen

1 2 3 4 5 Weiter ▼

Personenseite
Heinrich Heine
Schriftsteller, Lyriker, Dramatiker, Kaufmann, Jurist



Personenseite
Karl P. Heinzen
Schriftsteller, Publizist



Vermischte Schriften von **Heinrich Heine** ; Erster Band

Druck- und Schriftgut
...Verfasser: Heinrich Heine (1797 - 1856)...



Vermischte Schriften von Heinrich Heine ; Erster Band	
Ort	Düsseldorf
Person/Organisation	Hoffmann & Campe Verlag, Heine, Heinrich
Stichwort	Druck- und Schriftgut, Druck- und Schriftgut
Medientyp	Bild
Sparte	Sonstige
Datenlieferant	Digitales Kunst- und Kulturarchiv Düsseldorf - Kulturamt d...

Vermischte Schriften von **Heinrich Heine** ; Zweiter Band

Druck- und Schriftgut
...Verfasser: Heinrich Heine (1797 - 1856)...

Vermischte Schriften von **Heinrich Heine** ; Dritter Band

Druck- und Schriftgut
...Verfasser: Heinrich Heine (1797 - 1856)...



Kurzinformation

Personenseiten

Bertolt Brecht

Schriftsteller, Theaterregisseur, Dramatiker, Schauspieler, Lyriker, Regisseur, Drehbuchautor
Geboren: 10. Februar 1898, [Augsburg](#)
Gestorben: 14. August 1956, [Berlin](#)

Objekte: ?



[Alle Bilder \(2\)](#) | [Alle Audios \(14\)](#)

Beteiligt an:

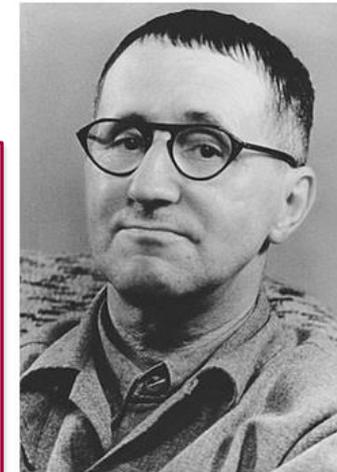
- **Leben des Galilei**
Premiere Nr. 59 (Generalintendantin Anna Badora)
- **Baal**
Inszenierung
- **Baal**
Druck- und Schriftgut
- **Der gute Mensch von Sezuan**
Inszenierung

[Alle Objekte \(166\)](#)

Thema in:

- **Sang der Maschinen : Brechts Medienästhetik**
Herrmann, Hans-Christian von. - München : Fink, 1996
- **Brechts frühe Lyrik : Brecht, Gott, die Natur und die Liebe**
Müller, Hans-Harald. - München : Fink, 2002
- **Der frühe Brecht und die Bibel : Studien zum Augsburger Religionsunterricht und zu den literarischen Versuchen des Gymnasiasten**
Rohse, Eberhard. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 1983
- **Ungeheuer Brecht : eine Biographie seines Werks**
Thomsen, Frank. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2006

[Alle Objekte \(229\)](#)



Bertolt Brecht

Quelle: [Wikimedia Commons](#)

Informationen zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden.

Suche:

 „Bertolt Brecht“ in der DDB

Externe Links:

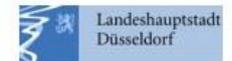
-  [Wikipedia \(Deutsch\)](#)
-  [Bayerisches Musiker-Lexikon Online](#)
-  [Bibliothèque nationale de France | National Library of France](#)
-  [Wikipedia \(Englisch\)](#)
-  [Library of Congress / NACO](#)
-  [VIAF - Virtual International Authority File](#)
-  [Biographie bei LeMO Lebendiges virtuelles Museum Online](#)
-  [Historisches Lexikon der Schweiz \(HLS\)](#)
-  [International Standard Name Identifier \(ISO 27729\)](#)

Daten: Verknüpfung zur Personenseite

Institution

→ **Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf**

<http://www.duesseldorf.de/theatermuseum/>



Objekt beim Datengeber anzeigen

[Link auf diese Seite](#)

[PDF Ansicht](#)



Die Dreigroschenoper

Objektbezeichnung: Inszenierung

Objektbeschreibung:

Inhalt:

Die Handlung kreist um den Konkurrenz- und Existenzkampf zwischen zwei "Geschäftsleuten", dem Kopf der Londoner Bettelmafia, der Bettler erpresst und sie so ausstattet, dass sie das Mitleid der Passanten erregen, und einem Verbrecher, der gute Beziehungen zum Polizeichef von London hat.

Das Stück spielt in Soho, einem Londoner Stadtteil, der zum Zeitpunkt der Handlung von zwielichtigen Gestalten beherrscht wird, während des 18. Jahrhunderts.

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Dreigroschenoper>
[Letzter Zugriff: 2008-09-04]

Ereignis:

Geistige Schöpfung

(wer):

Autor: Bertolt Brecht (DE, 1898 - 1956)

Regie: Peter Wittenberg (geboren 1960)

Bühnenbild: Sascha Gross (geboren 1968)

Kostüm: Marion Münch (geboren 1963)



Programmheft "Die Dreigroschenoper" von Bertolt Brecht
© Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf

LIDO-Datensatz

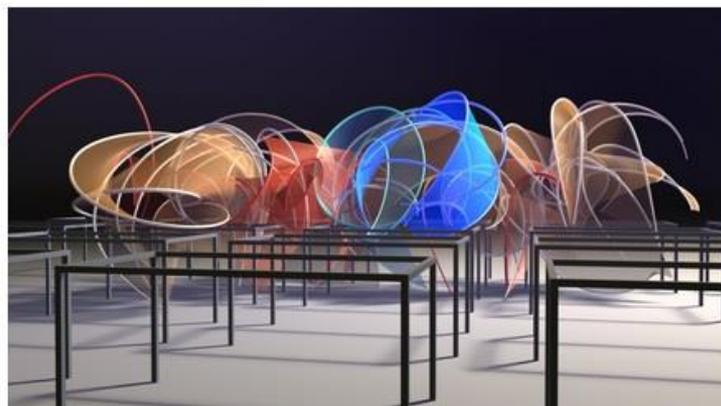
```
<lido:eventActor>  
  <lido:displayActorInRole>Autor: Bertolt Brecht (DE, 1898 - 1956)</lido:displayActorInRole>  
  <lido:actorInRole>  
    <lido:actor lido:type="person">  
      <lido:actorID lido:type="local" lido:source="Digitales Kunst- und Kulturarchiv Düsseldorf">12254</lido:actorID>  
      <lido:actorID lido:type="local" lido:source="SWD-Nummer">4008088-2</lido:actorID>  
      <lido:actorID lido:type="url" lido:source="GND">http://d-nb.info/gnd/118514768</lido:actorID>  
      <lido:nameActorSet>  
        <lido:appellationValue lido:pref="preferred" lido:label="Namenskurzform">Brecht, Bert</lido:appellationValue>  
      </lido:nameActorSet>  
    </lido:actorInRole>  
  </lido:eventActor>
```



Auftakt

Die Archivierung des Tanzes ist ein altes Problem. Im Gegensatz zu anderen Künsten lebt der Tanz sowohl von der Flüchtigkeit und Vergänglichkeit der Bewegung und der Musik als auch von der Individualität der Tänzer. Die virtuelle Ausstellung widmet sich der Frage, wie der Tanz als immaterielles Kulturerbe der Nachwelt zugänglich gemacht und erhalten werden kann.

Welche Wege gab es früher, welche Möglichkeiten tun sich im digitalen Zeitalter für seine Aufzeichnung auf? Da der Tanz selbst kein materielles Objekt bietet, muss ein Archiv des Tanzes, sein Gedächtnis, multimedial sein, um möglichst alle Facetten dieser Kunstform zu erfassen: die Bewegung im Raum und ihre zeitliche Abfolge, die begleitende Musik, die Beschreibung von Gestik, Mimik und Kleidung der Tänzer.



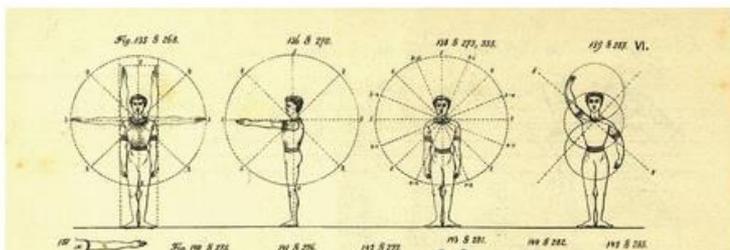
Möglichkeiten, Tanz zu dokumentieren: Heute ...

Eine virtuelle Ausstellung
der Deutschen Digitalen
Bibliothek

kuratiert von
Dr. Silke Röckelein



- Literaturhinweise
- Interview & Team
- Inhalt



Somit präsentiert die Ausstellung Texte, die Tänze beschreiben, stellt Notationssysteme, also Tanzschriften, vor und fragt nach historischen Möglichkeiten, Bewegung zu messen und zu simulieren. Weitere Abteilungen widmen sich der Illustration sowie den Foto- und Filmreihen.

Die Rekonstruktion von Choreographien, das *Re-Enactment*, bietet eine besondere Form der Neuinszenierung und damit der Überlieferung von

Präsentation der eigenen Highlights

Link auf diese Seite



Museum

Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf 2.440 Objekte in der DDB



<http://www.duesseldorf.de/theatermuseum/>

Ausgewählte Objekte



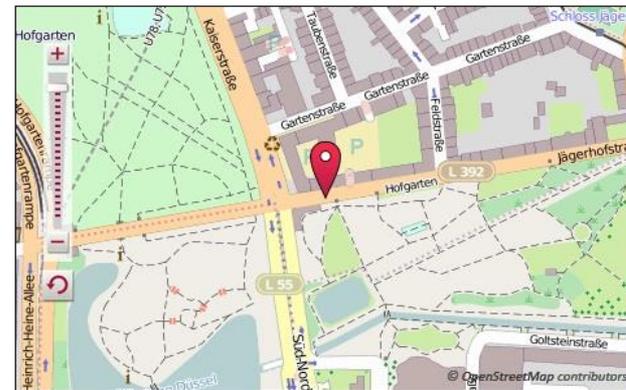
Listensicht

Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf

Jägerhofstraße 1
40479 Düsseldorf

Standorte:

- Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf
 - Bibliothek
 - Sammlungen



„Wir sind die DDB“

11.05.2015

Wir sind die DDB: Das Geomuseum der WWU Münster

Das Geomuseum der WWU (Westfälischen Wilhelms-Universität) ist das älteste Naturkundemuseum in Westfalen. Es wurde 1824 als "Museum mineralogicum et zoologicum" gegründet – lange vor der Universität selbst. Die Geschichte des Museums ist komplex, sowohl was den Standort als auch die Sammlung betrifft. Umfangreiche Teile des ursprünglichen Materials sind heute in dem sehr viel größeren LWL-Museum für Naturkunde untergebracht, das eine Ausgliederung von Ende des 19. Jahrhunderts ist, darunter auch alle biologischen Objekte. Während des Zweiten Weltkriegs wurden viele Objekte zerstört oder verschüttet, als das Gebäude unter den Bomben der Alliierten zusammenbrach.

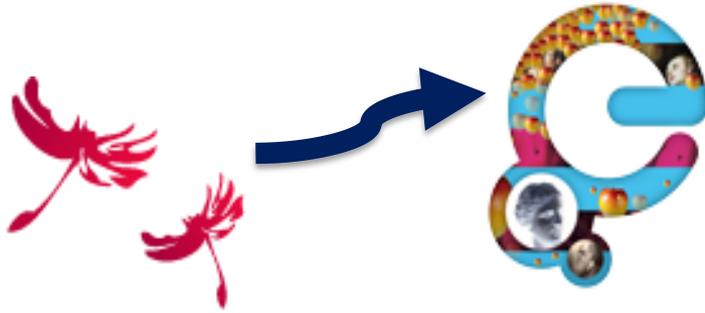


Nach dem Zusammenschluss der ehemaligen geologischen/paläontologischen und mineralogischen Museen im Jahr 2007 kuratiert das neue Geomuseum der WWU geologische Fundstücke sensu lato, wie etwa Gestein, Mineralien, Fossilien und Meteoriten. Das Sedimentgestein und die Fossilien der Sammlung stammen ausschließlich aus der Region Westfalen, während die kristallographischen und systematisch-mineralogischen Sammlungen aus aller Welt kommen.

Das Museum wird von zwei Kuratoren in Teilzeit geleitet, die jeweils aus den früher getrennten Häusern stammen. Sie kümmern sich um die Objekte und entwickeln Sonderausstellungen mit Objekten der Sammlung und den Forschungsthemen der Universitätsinstitute, die für das Museum verantwortlich sind. Das Museumsgebäude ist ein Barockpalais aus dem Jahr 1703, der umfassend umgestaltet wurde, um die interessantesten Teile der Sammlungen optimal zu präsentieren. Die meisten Kellergeschosse und Gewölbe existieren noch immer, was besondere Probleme für die Aufrechterhaltung der hohen Standards der Kuratation bedeutet.



Weiterleitung an die Europeana



Ergebnisse

Institution
→ Historische Bildpostkarten - Universität Osnabrück - Sammlung Prof. Dr. Sabine Giesbrecht
<http://www.bildpostkarten.uni-osnabrueck.de>

Objekt beim Datenlieferanten anzeigen

Link auf diese Seite PDF Ansicht

Argentinerischer Tanz "Tango" [R]

Objektbezeichnung: Bildpostkarte
 Objektbeschreibung: R: R. Schlosser pinx - Argentinischer Tanz "Tango"
 Ereignis: Herstellung
 (wer): Minerva, Prague (Verlag, Herausgeber, Serie)
 Ereignis: Gebrauch
 (wann): gelaufen 30.01.1918 (Datierung, Poststempel)
 Klassifikation: Tänze (Kategorie)
 Schlagwort: Tango
 Standort: Historische Bildpostkarten - Universität Osnabrück
 Rechtsinformationen: Historische Bildpostkarten - Universität Osnabrück
 Rechtsstatus: Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen

Objekt beim Datenlieferanten anzeigen



Museen in der DDB



Aktueller Stand / Sparte Museum

2.308 registrierte Kultureinrichtungen

→ 701 Museen

18.085.807 Objekte

→ 264.436 aus der
Sparte Museum
(aus 91 Museen)

Institutionen

Hier finden Sie die derzeit bei der Deutschen Digitalen Bibliothek registrierten Einrichtungen. Die Zahl der Partner steigt kontinuierlich; langfristig sollen alle deutschen Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen ihre Inhalte einbringen.

Nach Sparte filtern

<input type="checkbox"/>	Archiv
<input type="checkbox"/>	Bibliothek
<input type="checkbox"/>	Denkmalpflege
<input type="checkbox"/>	Forschung
<input type="checkbox"/>	Mediathek
<input checked="" type="checkbox"/>	Museum
<input type="checkbox"/>	Sonstige
<input type="checkbox"/>	Nur Institutionen, die Daten liefern

Registrierte Institutionen: 2305 | Ihre Auswahl: 701



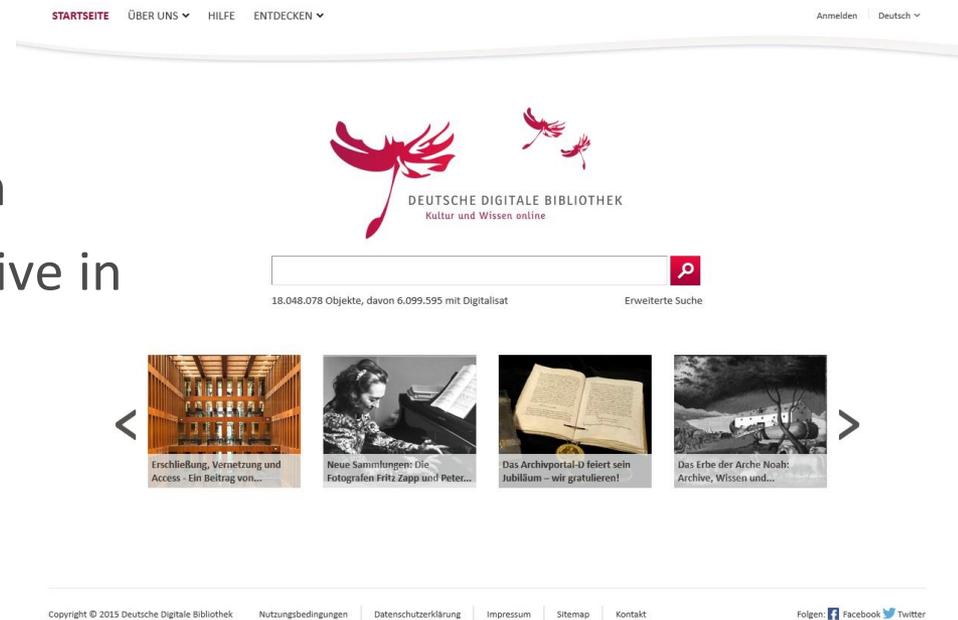
Fachstelle Museum



Seit Juli 2013 am Institut für Museumsforschung
Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz angesiedelt.

Aufgaben:

- fachliche Beratung und Unterstützung von Museen
- konzeptionelles Mapping und Datenclearing von Museumsdaten
- Einbringen der Museumsperspektive in die Entwicklung der DDB
- weitere Bekanntmachung der DDB in der Museumcommunity

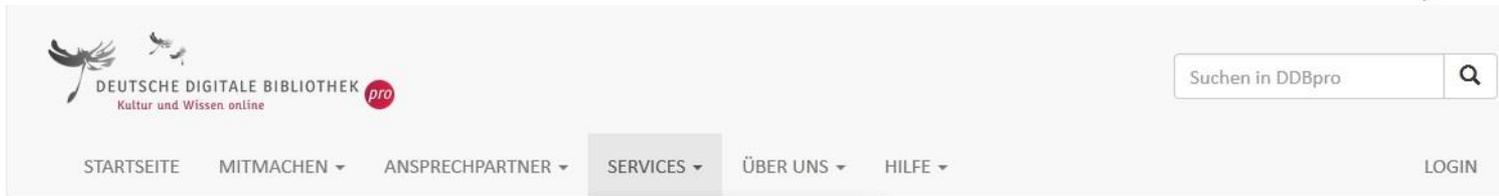


... die Fachstelle Museum unterstützt Sie!

Die Fachstelle Museum hilft...



Registrierung



DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK **pro**
Kultur und Wissen online

Suchen in DDBpro

STARTSEITE MITMACHEN ▾ ANSPRECHPARTNER ▾ SERVICES ▾ ÜBER UNS ▾ HILFE ▾ LOGIN

Services / Registrierung

Leistungen für Datenpartner

Registrierung

Rechtliches

Dokumente und Links

Schnittstellen

Machen Sie mit!

- Vorteile
- Teilnehmen
- Servicestelle

Registrierung

Die Registrierung einer Einrichtung ist Voraussetzung für die Zusammenarbeit mit der DDB. Hier erklären wir Ihnen, wie es geht.

Kultur- und Wissenseinrichtungen können sich über ein Webportal unverbindlich bei der Deutschen Digitalen Bibliothek registrieren. Mit der Registrierung sind keine weiteren Verpflichtungen verbunden. Nachdem der Eintrag von der Servicestelle geprüft wurde, erscheint die Einrichtung auf unserer Kulturlandkarte.

 [Neu registrieren oder Daten ändern](#)

Kurzanleitung Neuregistrierung

1. Bitte prüfen Sie zunächst auf unserer  Kulturlandkarte, ob Ihre Einrichtung schon bei uns registriert ist. Bitte suchen Sie dabei auch nach alternativen Schreibweisen Ihrer Einrichtung.
2. Wenn Ihre Einrichtung noch nicht bei der DDB registriert ist, legen Sie bitte zunächst ein  persönliches Benutzerkonto bei der DDB an.
3. Um Missbrauch auszuschließen bekommen Sie von uns direkt im Anschluss eine Bestätigungs-E-Mail zugeschickt. Bitte klicken Sie auf den darin enthaltenen Link.
4. Mit den Zugangsdaten Ihres persönlichen Benutzerkontos bei der DDB

Entdecken Sie die ...



Noch Fragen?



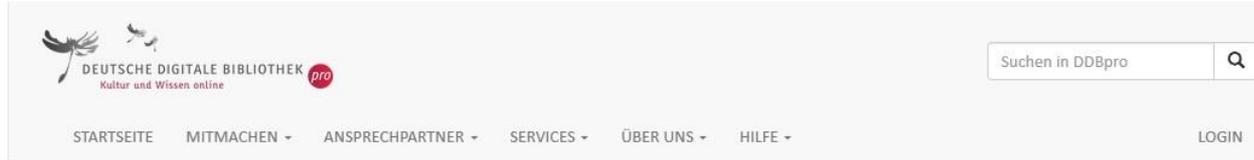
Lisa Landes

Servicestelle

 service@deutsche-digitale-bibliothek.de

Tel. +49 69 1525-1797

...selbständig über DDBpro



Willkommen bei DDBpro!

Das Portal für Datenpartner der Deutschen Digitalen Bibliothek



Entdecken Sie die ...



Registrierung



Kultur- und Wissensinstitution
neu registrieren oder
Registrierungsdaten ändern

Termine

45. Facharbeitstagung der
Arbeitsgemeinschaft für kulturelle
Heimatsammlungen (ArGe) in
Brandenburg
18. September 2015 bis 20.
September 2015

©@change your mind! Workshop
zu CC-Lizenzen in Berlin
24. September 2015

Treffen der AKBF (AG der
kunsthistorischen Bildarchive und

<https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de/ddb-registrierung>

Kooperationsvertrag

Kooperations - Vertrag

zwischen
Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Von-der-Heydt-Str. 16 - 18, 10785 Berlin
gesetzlich vertreten durch ihren Präsidenten
Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Parzinger
handelnd für das durch Verwaltungs- und Finanzabkommen zwischen Bund und
Ländern
errichtete „Kompetenznetzwerk Deutsche Digitale Bibliothek“

– nachfolgend „DDB“ genannt –

und

.....

<https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de/kooperationsvertrag>

.....

[Name, Sitz und vertretungsberechtigtes Organ]

– nachfolgend „Kooperationspartner“ genannt –

– nachfolgend beide zusammen „Vertragspartner“ genannt –

Datenlieferung

Ergebnisse filtern

Zeit >

Ort >

Person/Organisation >

Stichwort >

Sprache >

Rechtsstatus >

Verwendbarkeit >

Medientyp >

Sparte

Museum x

Filter hinzufügen +

Datengeber >

Nur Ergebnisse mit Digitalisat

Alle Filter aufheben x

Objekte vergleichen

Erstes Objekt ↔

↔ Zweites Objekt

Vergleich starten

264.436 Ergebnisse: **Objekte** Personen Institutionen

Zurück 2 3 4 5 6 Weiter ▾



Preußen: Friedrich Wilhelm III.



Berlin, Schlossgarten Glienicke, Fällung Buche Klosterhof.



Potsdam, Park Sanssouci, Orangerieschloss und Umgebung.



Tongefäß (Sachbegriff)



VETERINÄR-ADERLASSMESSER MIT ETUI



Wecker



Milchsieb (Sieb)



Relief: Felide



Teller



mu yü



Sattelgurtschnalle



H

Testdaten

Museum A
LIDO

Museum B
CSV

Museum C
xml

```

1 <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
2 <lido:lidoWrap xmlns:lido="http://www.lido-schema.org" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:gml="http://www.opengis.net/gml"
  xmlns:schemaLocation="http://schemas.opengis.net/gml/3.1.1/base/feature.xsd" xmlns:xalan="http://xml.apache.org/xalan" xsi:schemaLocation="
  http://www.lido-schema.org http://www.lido-schema.org/schema/v1.0/lido-v1.0.xsd">
3 <lido:lido>
4 <lido:lidoRecID lido:source="http://www.museum-digital.de/meckpomm" lido:type="local">DE-MUS-831210/137</lido:lidoRecID>
5 <lido:category/>
6 <lido:descriptiveMetadata xml:lang="de">

```

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	
1	DisplayTitle	DisplayLocality	DisplayRecordID	sex	age	sound_type	background	author	recording equipment	unique identifier	path mp3
2	Graugans Anser at Kirchheim am Necke		1960	NULL	ausgewachs	Ruf	NULL	Faber, Albre	NULL	FAB:Anser_anser_B_0001_003	http://www.
3	Erlenzeisig Cardux Zoologisches Institut	05.05.1958, 9:00	verschieden		ausgewachs	Ruf	NULL	TSA	NULL	FAB:Carduelis_spinus_B_0001	http://www.
4	Berglaubsänger Pl Spitzberg, Tübingen	22.05.1961, 7:00	männlich		ausgewachs	Gesang	NULL	FAB	Reflektor, Scotch-Band	FAB:Phylloscopus_bonelli_N_C	http://www.
5	Berglaubsänger Pl Zwischen St. Girons	08.05.1964, 12:3	männlich		ausgewachs	Gesang	Phylloscopu	Schneider	Nagra III PH, dynamisches	FAB:Phylloscopus_bonelli_N	http://www.
6	Berglaubsänger Pl über Lio (Ostpyrenä	09.05.1964, 9:40	männlich		ausgewachs	Gesang	Luscinia meg	Sapper and S	Nagra III PH, Parabolspieg	FAB:Phylloscopus_bonelli_N	http://www.
7	Berglaubsänger Pl Thumsee, Deutschla	08.07.1964, 11:0	männlich		ausgewachs	Gesang	NULL	Stumbrat	LGS26	FAB:Phylloscopus_bonelli_N	http://www.
8	Berglaubsänger Pl Zoologisches Institut	18.06.1965	Gruppe		Jungtier(e)	Bettelruf	NULL	Schneider	Nagra III PH, MD 421, LGS2	FAB:Phylloscopus_bonelli_N	http://www.
9	Berglaubsänger Pl Hamman R'Hira, Noi	15.06.1965, 14:4	männlich		ausgewachs	Gesang	NULL	Jeserich, E.	LGS26	FAB:Phylloscopus_bonelli_N	http://www.
10	Berglaubsänger Pl am Erdbeerberg bei	15.05.1968, 9:25	weiblich		ausgewachs	Ruf	NULL	Schneider	LGS26	FAB:Phylloscopus_bonelli_N	http://www.
11	Berglaubsänger Pl am Erdbeerberg bei	17.05.1968, 9:00	verschieden		verschieden	Ruf, Bettelru	NULL	Schneider	LGS26	FAB:Phylloscopus_bonelli_N	http://www.
12	Berglaubsänger Pl am Erdbeerberg bei	29.05.1968, 7:30	verschieden		verschieden	Ruf, Bettelru	NULL	Schneider	LGS26	FAB:Phylloscopus_bonelli_N	http://www.
13	Berglaubsänger Pl am Erdbeerberg bei	04.06.1968, 6:50	verschieden		verschieden	Ruf, Bettelru	NULL	Schneider	LGS26	FAB:Phylloscopus_bonelli_N	http://www.
14	Berglaubsänger Pl am Erdbeerberg bei	17.07.1969, 6:17	verschieden		verschieden	Ruf, Bettelru	NULL	Schneider	Nagra III PH, MD 211, PES 2	FAB:Phylloscopus_bonelli_N	http://www.

```

1 <?xml version="1.0" encoding="iso-8859-1"?>
2 <record>
3 <PictureID>12853</PictureID>
4 <_Bild_Titel>Mode "Non plus ultra" - Garnierter Marktkorb</_Bild_Titel>
5 <_AlbumID>61</_AlbumID>
6 <_Album_Titel>8.2 Bildpostkarten</_Album_Titel>
7 <_CategoryID>74</_CategoryID>
8
9
10 <_Kategorie_Titel>8.2 Hüte</_Kategorie_Titel>
11 <_File_URL>http://www.bildpostkarten.uni-osnabrueck.de/albums/userpics/10012/8_2-007m.jpg</_File_URL>
12 <_Preview_URL>http://www.bildpostkarten.uni-osnabrueck.de/albums/userpics/10012/normal_8_2-007m.jpg</_Preview_URL>
13 <_Thumbnail_URL>http://www.bildpostkarten.uni-osnabrueck.de/albums/userpics/10012/thumb_8_2-007m.jpg</_Thumbnail_URL>
14 <_Website>http://www.bildpostkarten.uni-osnabrueck.de/displayimage.php?pos=-12853</_Website>
15 <_Filesize>148155</_Filesize>
16 <_Picture_Width>1085</_Picture_Width>
17 <_Picture_Height>1697</_Picture_Height>
18 <_Beschreibung>Serie</_Beschreibung>
19 <_Keywords></_Keywords>
20
21 <_Datierung_Poststempel>unfrankiert, unbeschrieben</_Datierung_Poststempel>
22 <_Textdichter_Komponist_Maler></_Textdichter_Komponist_Maler>
23 <_Verlag_Herausgeber_Serie>Verlag von Gustav Liersch &amp; Co. Berlin S. W. 48, 2190/8, Novitas, Berlin 68 No. 17190</_Verlag_Herausgeber_Serie>
24 <_Copyright>CC-BY-SA-NC</_Copyright>
25
26 </record>

```

Konzeptionelles Mapping

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
ISO Änderungsdatum	Originalpfad				View-Label			Transformationsregel	
	Element	Beispiel	Bemerkung	Occurence	Notation	xTree-ID	Label deutsch	Element	Transformationsregel
	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/eventMaterialsTech/materialsTech/extentMaterialsTech	<pre><lido:eventMaterialsTech> <lido:materialsTech> <lido:termMaterialsTech lido:type="material"> <lido:term lido:addedSearchTerm="no">Seide</lido:term> </lido:termMaterialsTech> </lido:extentMaterialsTech>Borten</lido:extentMaterial sTech> </lido:materialsTech> </lido:eventMaterialsTech> <lido:eventMaterialsTech> <lido:materialsTech> <lido:termMaterialsTech lido:type="material"> <lido:term</pre>		0-n	flex_mus_neu_060	lab00242	Material/Technik	<pre><ns4:name>Material/Technik</ns4:name> <ns4:value></pre>	<p>NEU: Wenn vorhanden, den Wert von extentMaterialsTech mit Doppelpunkt vor displayMaterialsTech bzw. vor termMaterialsTech/term anzeigen. Falls nur in extentMaterialsTech Inhalte vorhanden und nicht in displayMaterialsTech bzw. termMaterialsTech/term, dann gar nichts anzeigen.</p>
	descriptiveMetadata/objectIdentificationWrap/objectMeasurementsSet/displayObjectMeasurements	<pre><lido:objectIdentificationWrap> <lido:objectMeasurementsWrap> <lido:objectMeasurementsSet> <lido:displayObjectMeasurements>15 x 10 x 3 cm</lido:displayObjectMeasurements> </lido:objectMeasurementsSet> </lido:objectMeasurementsWrap> </lido:objectIdentificationWrap></pre>		0-n (repeated only for language variants)	flex_mus_neu_070	lab00243	Maße	<pre><ns4:name>Maße</ns4:name> <ns4:value></pre>	
	descriptiveMetadata/objectIdentificationWrap/objectMeasurementsSet/objectMeasurements/measurementSet/measurementType und .../measurementUnit und .../measurementValue descriptiveMetadata/objectIdentificationWrap/objectMeasurementsSet/objectMeasurements/extentMeasurements				flex_mus_neu_070	lab00243	Maße		<p>Sofern das <lido:displayObjectMeasurements> nicht gefüllt ist, wird dieses aus measurementType:[measurementValue][measurementUnit][extentMeasurement] (in dieser Reihenfolge) gefüllt. Das Ergebnis wäre demzufolge Länge: 125 cm (Rahmen)</p>
	descriptiveMetadata/eventWrap/eventSet/event/eventType/term	<pre><lido:eventSet> <lido:event> <lido:eventType> <lido:conceptID lido:type="uri" lido:source="LIDO Terminology">http://terminology.lido- schema.org/lido0007</lido:conceptID> <lido:term xml:lang="de">Herstellung</lido:term> </lido:eventType> </lido:event> </lido:eventSet></pre>		1	flex_mus_neu_100	lab00244	Ereignis	<pre><ns4:name>Ereignis</ns4:name> <ns4:value></pre>	<p>Sofern der Wert in eventType/term von den in http://terminology.lido-schema.org/eventTyp definierten Eventtypen abweicht oder keine „conceptID“ verwendet worden ist, wird automatisch die ID des Events „Ereignis“ (http://terminology.lido-schema.org/lido0003) verwendet. Wichtig: in der Darstellung der DDB wird der in eventType/term verwendete Term angezeigt.</p>

Datenimport und Mapping



Weitere Informationen zur Verwendung von LIDO in der DDB:

<http://www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/institut-fuer-museumsforschung/aufgaben/projekte.html>

<https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de/dokumente-und-links>

Echtdatenlieferung & Veröffentlichung

Ergebnisse filtern

- Zeit >
- Ort >
- Person/Organisation >
- Stichwort >
- Sprache >
- Rechtsstatus >
- Verwendbarkeit >
- Medientyp >
- Sparte >
- Datengeber**
- Stadtmuseum Landeshauptstadt Düss... x
- Filter hinzufügen +
- Nur Ergebnisse mit Digitalisat

Alle Filter aufheben x

Objekte vergleichen

Erstes Objekt 

Zweites Objekt 

Vergleichen

1.312 Ergebnisse: **Objekte** Personen Institutionen

1 2 3 4 5 Weiter ▾



Aufführung des
Wanderzirkus
"Espectacolo Solera
de...



Johann Wilhelm II von
Pfalz-Neuburg



Glocke aus St. Cäcilia
in Benrath



Dame



Wolfgang Wilhelm von
Pfalz-Neuburg



Spielzeugeisenbahn



Dr. A. Kamphausen
(Lebensdaten
unbekannt)



The City of
Dusseldorff



Ergebnisliste

Institution

→ **Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum**

 <http://www.domae-ne-dahlem.de/>

 Objekt beim Datengeber anzeigen

 [Link auf diese Seite](#)

 [PDF Ansicht](#)

Reklameschild der Domäne Dahlem "Verlangen Sie Vorzugsmilch"

Objektbezeichnung:	Schild
Objektbeschreibung:	Die Reklameschilder zeigen eine Milchflasche auf hellblauem Grund. Die Schriftzüge lauten: "Verlangen Sie...Vorzugsmilch naturrein vollwertig roh und unter Kontrolle des Amtstierarztes, des Amtsarztes und staatlicher Institute (Logo) Domäne Dahlem". Die Schilder wurden wahrscheinlich mit Leinöl behandelt und bedürfen deshalb vor einer Ausstellung restauratorischer Behandlung. Wahrscheinlich in den 1950er Jahren in Berl-Neukölln hergestellt.
Material/Technik:	Metall * industriell gef.
Maße:	H: 52 cm, B: 35 cm, T: 1 cm
Ereignis:	Herstellung
(wann):	1950er Jahre
Bezug (was):	Vorzugsmilch; Reklameschild; Einzelhandel; Werbung und Präsentation von Lebensmitteln
Klassifikation:	Inventargut
Standort:	Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum, Berlin
Inventarnummer:	DD1/86/142
Rechteinformation:	Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum
Rechtsstatus: 	    Namensnennung - Nicht kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International

 Objekt beim Datengeber anzeigen

Reklameschild der Domäne Dahlem "Verlangen Sie Vorzugsmilch"



Institution

→ **Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum**

<http://www.domaene-dahlem.de/>

Objekt beim Datengeber anzeigen

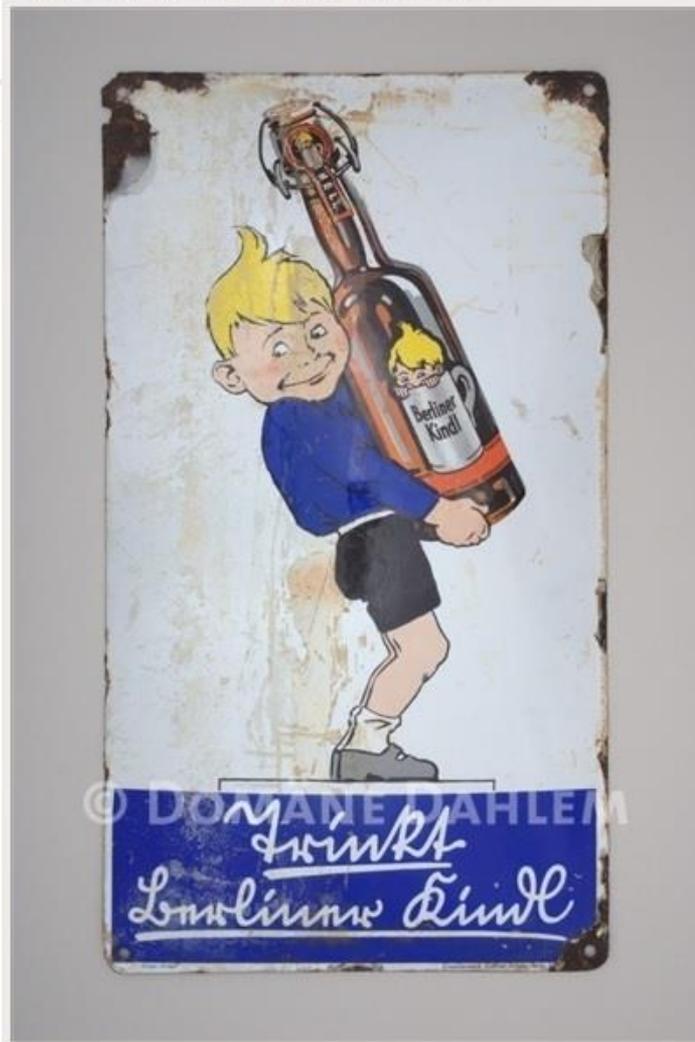
[Link auf diese Seite](#)

[PDF Ansicht](#)

Reklameblechschild "Trinkt Berliner Kindl"

Objektbezeichnung:	Schild
Objektbeschreibung:	Das Reklameschild "Trinkt Berliner Kindl" ist aus rechteckigem, gewölbtem Eisenblech gefertigt und mehrfarbig emailliert. Die Darstellung zeigt einen blonden Jungen, der so aussieht wie der Knabe in dem Bierkrug des Berliner Kindl Markenzeichens. Er hält eine überdimensionale Flasche Berliner Kindl Bier in den Armen. Im unteren Teil befindet sich ein blaues Schriftfeld mit weißer Sütterlin-Schrift, der Schriftzug lautet: "Trinkt Berliner Kindl". Am unteren Rand befinden sich in kleiner Schrift die Herstellerhinweise: "Ursus-Email" und "Emailierwerk Gottfried Dichanz, Berlin S...". Die Schrift hinter dem S ist durch Abplatzungen in der Emaillierung nicht mehr lesbar. Das Schild weist starke Gebrauchsspuren auf. Am Rand ist die Emaillierung teilweise abgeplatzt und an diesen Stellen korrodierte das Metall. Die Oberfläche ist abgenutzt und an einigen Stellen verfärbt.
Material/Technik:	Blech, Emaillierung * industriell gef.
Maße:	H: 45 cm, B: 25 cm, T: 2 cm
Ereignis:	Herstellung
(wer):	Emailierwerk Gottfried Dichanz
(wo):	Berlin
(wann):	1910er Jahre
Bezug (was):	Lebensmittelindustrie; Einzelhandel; Werbung und Präsentation von Lebensmitteln; Bier
Klassifikation:	Inventargut
Standort:	Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum, Berlin
Inventarnummer:	DD99/498DA
Rechteinformation:	Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum
Rechtsstatus: ?	 Namensnennung - Nicht kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International

Reklameblechschild "Trinkt Berliner Kindl"





Ergebnisliste

Institution

→ **Museum Europäischer Kulturen**

<http://www.smb.museum/mek>

Objekt beim Datengeber anzeigen

[Link auf diese Seite](#)

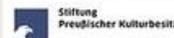
[PDF Ansicht](#)

Reklameschild für Seife (Sachbegriff)

Objektbezeichnung:	Schilder/Namensschilder (Haus und Wohnen / 03 - Wohnungs- und Zimmerteile); 3 L - Schilder/Namensschilder (Haus und Wohnen / 03 - Wohnungs- und Zimmerteile); Reklameschild für Seife
Objektbeschreibung:	Pappe, Frauenkopf, Liebes & Teichtner, Leipzig.
Material/Technik:	Pappe, bedruckt
Maße:	Höhe x Breite: 30 x 24 cm
Ereignis:	Herstellung
(wo):	Herkunft (Allgemein): Plauen; Herstellungsort: Leipzig
(wann):	1900 - 1910
Ereignis:	Ereignis
(wer):	Liebes & Teichtner Kunstverlag Leipzig (Hersteller)
Standort:	Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin
Inventarnummer:	I (3 L) 821/1984
Rechteinformation:	Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin
Rechtsstatus:	Namensnennung - Nicht kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland

Objekt beim Datengeber anzeigen

Reklameschild für Seife (Sachbegriff)



Liebes, Teichtner Kunstverlag Leipzig, Reklameschild für Seife, Ident. Nr.: I (3 L) 821/1984
© Foto: Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin



Deutsche Digitale Bibliothek
Fachstelle Museum
Institut für Museumsforschung
Staatliche Museen zu Berlin –
Preußischer Kulturbesitz

Herdis Kley
Tel. 030/8301-492

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**

Kontaktieren Sie uns! museum@deutsche-digitale-bibliothek.de